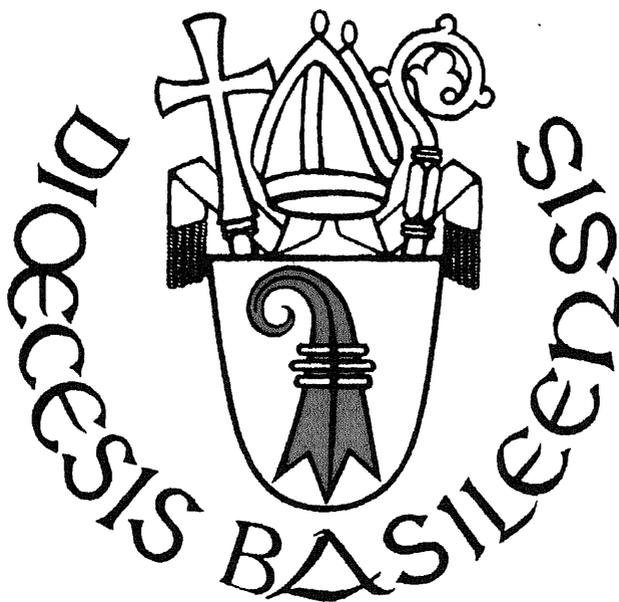


DAS BISTUM BASEL IN SEINER GESCHICHTE

Die Moderne

P. Dr. Gregor Jäggi OSB

- I. Eine „Trümmerlandschaft“ wird reorganisiert und Bistum Basel genannt
- II. Zeit der Gärungen/Sprengender Pluralismus: 1828 – Anfang 1870er Jahre
- III. Kulturkampf: Anfang 1870er Jahre – Mitte 1880er Jahre
- IV. Zeit der Abgrenzung/Verengte Einheit: Mitte 1880er Jahre – 1960er Jahre
- V. Zeit der Auflösung/Entfremdender Pluralismus: 1960er Jahre bis heute
- VI. Diaspora als neuer Katholizismus
- VII. Fremde Katholiken
- VIII. Identitätsstiftende Grundstrukturen des kirchlichen Lebens
- IX. Das kirchliche Personal
- X. Organisationsformen
- XI. Jura



DAS BISTUM BASEL IN SEINER GESCHICHTE
BEGINN DER NEUZEIT
(16. – 18. JAHRHUNDERT) UND
WÄHREND DER REVOLUTION

Jean-Claude Rebetez

- I. Geografischer Rahmen und Institutionen
- II. Die Zerbrochene Glaubenseinheit
- III. Das 17. und 18. Jahrhundert
- IV. Orden, Religiöse Gemeinschaften und Stiftskapitel
- V. Die Basis der Kirche: die Gemeindepriester
- VI. Die Gläubigen und das Gemeindeleben
- VII. Architektur, Kunst und Religion
- VIII Die Revolutionszeit

DAS BISTUM BASEL IN SEINER GESCHICHTE

MITTELALTER

P. Dr. Gregor Jäggi OSB

- I. Das erste Jahrtausend – Untergang und Neuorganisation
- II. Bischof und Fürst
- III. Die Pfarrei als Ort des religiösen Lebens
- IV. Letzte Hoffnung – Heiligenverehrung und Wallfahrt
- V. Der spätmittelalterliche Klerus
- VI. Klöster und Stifte im Bistum Basel
- VII. Das Konzil von Basel